

5. Änderung der Satzung über die Benutzung der Kindertagesstätten der Stadt Langenselbold

Aufgrund der §§ 25, 26, 27, 31 des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuchs (HKJGB) vom 18. Dezember 2006 (GVBl. I S. 698, zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. September 2015 (GVBl. S. 366) und der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167), §§ 1-6 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015 (GVBl. S. 618) sowie §§ 22, 22a, 90 des Achten Buchs Sozialgesetzbuch – Kinder und Jugendhilfe – in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022, zuletzt geändert durch Art. 2 Abs. 10 G v. 4. November 2016, BGBl. I 2460) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Langenselbold in ihrer Sitzung am 24.09.2018 die Satzung der Stadt Langenselbold über die Benutzung der Kindertagesstätten wie folgt geändert:

Artikel I

In § 4 wird Absatz 2 wie folgt geändert:

- (2) Während der gesetzlich festgelegten Sommerferien in Hessen kann jede Kindertagesstätte in den letzten 2 Wochen geschlossen werden. Zusätzlich können die Kindertagesstätten an bis zu fünf Brückentagen (Montag oder Freitag) geschlossen bleiben, wenn Feiertage auf einen Dienstag oder Donnerstag fallen. Außerdem bleiben die Kindertagesstätten zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen.

Artikel II

Die Änderung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt:

Langenselbold, den 08.10.2018

Der Magistrat





Jörg Muth
(Bürgermeister)